

# RepairCafé am 14. November 2024 in Freital



Der erste Gast brachte den Fuß eines Wasserkocher „DH2530-17010LA“ mit, der einen Kurzschluss ausgelöst hatte. Im Fuß konnten wir eine verbrannte Ader der Zuleitung finden. Wir setzten das Kabel ein Stück ab und versahen es mit neuen Kabelschuhen. Ohne den zugehörigen Wasserkocher möchten wir die Reparatur aber noch nicht abschließen, vielleicht ist er die Ursache des Problems. Es wird also eine Fortsetzung beim nächsten Mal mit Wasserkocher geben ...

Der Staubsauger „Vorwerk Kobold EB 351“ wurde vorgestellt mit dem Symptom „keine Funktion“. Der Besitzer hatte das Netzkabel schon mit einem Phasenprüfer auf Durchgang geprüft und für gut befunden. Mit einem Multimeter im Durchgangsprüfmodus war aber ein Kabelbruch einer Ader der Zuleitung festzustellen. Offenbar hatte der Phasenprüfer das nicht gezeigt, weil es zu einem „übersprechen“ des Netzpotentials in der langen Zuleitung von einer Ader auf die andere kam und so

das Testergebnis verfälschte. Wieder etwas gelernt. 😊 Glücklicherweise war der Bruch am Netzstecker. Wir haben das Kabel gekürzt und dabei auch gleich eine beschädigte Stelle mit abgeschnitten. An dem etwas kürzeren Kabel montierten wir einen neuen Stecker und der Staubsauger funktionierte wieder gut.

Beim Bügeleisen „Braun Pro Style Saphir SI 8510“ war nach 20 Jahren das Netzkabel beschädigt. Wir haben ein neues Bügeleisen-Netzkabel montiert.

Bei der HiFi-Anlage „Q-SONiC Model TCD-982WE RO“ funktionierte der interne CD-Player nicht mehr. Die CD drehte nur kurz an (weniger als eine viertel Umdrehung) und wurde nicht erkannt. Zunächst testeten wir die Motoren, reinigten die Laseroptik und stellten die Laserleistung nach, was nicht zum Erfolg führte. Wir stellten fest, dass der Ansteuer-IC („SA9259“) für den CD-Player (auf dem Geräte-Mainboard) nur ein kurzes Ansteuersignal für den CD-Motor lieferte. Wir prüften noch die Versorgungsspannung des ICs, die jedoch konstant anlag. Ohne Service-Unterlagen können wir hier nicht weiterhelfen.

In [Fortsetzung der Reparatur vom letzten Mal in Gorbitz](#) bauten wir in den Akku-Staubsauger „Grundig Cyclonic 18 V VCH 9631“ eine neue Li-Ion-Zelle 18650 ein und das Gerät funktionierte wieder. Bei der defekten Zelle wurde offenbar beim Punktschweißen der Becher beschädigt und es trat Elektrolyt aus, was zur Korrosion und zum Zellentod führte.



Das bald Weihnachtszeit sein wird, merkten wir auch daran, dass wieder Adventsbeleuchtung vorgestellt wurde. Wie diese Christbaumbeleuchtung „JAPCRO 16-teilig“, die die Besitzerin gebraucht

erworben hatte und nicht leuchtete. Eine Reparatur der Beleuchtung war auf Grund des hohen Alters nicht mehr möglich, Kabel und Kunststoffteile waren zu spröde, Kabelbrüche und freiliegende Adern waren massenhaft vorhanden.

Die „IKA Christbaumbeleuchtung 18-teilig“ hatte auch schon 70 Jahre auf dem Buckel und leuchtet nicht mehr. Eine Reparatur der Beleuchtung im RepairCafé war auch hier auf Grund des hohen Alters nicht mehr möglich. Aus den Fassungen schauten beidseitig blanke Adern heraus, weil sich die Kunststoffisolation zurückgezogen hatte. Eine Reparatur würde einer Restauration gleich kommen und ist bei uns nicht machbar.

Beim DVD-Player „Philips DVDR 3400/31“ ging nach 18 Jahren die Lade nicht mehr auf und zeigte an „blockiert“. Die Lade war auch mechanisch blockiert, die Notöffnung am Gehäuseboden funktionierte nicht richtig. So zerlegten wir Gerät und das Laufwerk. Im Inneren konnten wir dann sehen, dass einem Zahnrad in der Kraftübertragung für die Lade ein paar Zähne fehlten. Wir suchen nach einem Ersatzteil und setzen die Reparatur hoffentlich bald fort.

Die batteriebetriebene Spielzeuglok „AE 203-01“ fuhr nicht mehr, nur das Licht ging noch an. Lt. Besitzer waren neue Batterien drin. Wir untersuchten die Lok und Batterien. Die Batterien waren leer (1,15 V) und am Motor war eine Zuleitung abgerissen. Wir löteten das Kabel wieder an. Mit frischen Batterien wird die Lok wieder fahren.

Beim Kaffeevollautomaten „Delonghi Magnifica EVO ECAM 290.51.B“ waren Kaffeebohnen ins Pulverfach geraten und sorgten dafür, dass die Brühgruppe nicht in die Endstellung zum Brühen fahren konnte. Das Gerät machte dann beängstigende Geräusche und schaltete nicht ab, wir mussten den Stecker ziehen. Da das Gerät nur mit gefülltem Wassertank funktionierte, haben wir die Serviceklappe entfernt und durch den Wassertank den Weg der Brühgruppe verfolgt. Als sie in Servicestellung war, zogen wir den Netzstecker, entfernten die Brühgruppe und reinigten sie und den Stempel. Wieder eingesetzt, hatte sich die Maschine kurz wieder „eingerrüttelt“ und funktionierte.

Die Personenwaage „SANOTEC MD 13046“ ging nicht an. Wir prüften die Spannungsversorgung und die Displaykontakte, konnten aber keine Ursache für den Fehler finden.

Heute konnten wir 19,1 kg Müll vermeiden.

[repaircafe](#)

From: <https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link: [https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe\\_am\\_14.\\_november\\_2024\\_in\\_freital?rev=1731776680](https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_14._november_2024_in_freital?rev=1731776680)

Last update: **2024/11/16 18:04**

